

## Hintergründe Asylsozialberatung

Die Zahl der Menschen, die weltweit auf der **Flucht vor Gewalt, Hunger und Verfolgung** sind, steigt stetig an.

Dabei stehen die Flüchtlinge vor einigen **Herausforderungen**.

Welche Notsituationen es auch sind, die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat aufzugeben:

Sie brauchen **Hilfe**, um in einem für sie fremden Umfeld zurecht zu kommen.

Im Sinne eines **gesamtgesellschaftlichen Auftrages** hat es sich die Caritas zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit den hilfesuchenden Menschen und einem **breit gefächerten Netzwerk** haupt- und ehrenamtlicher Akteure eine Aufnahme der Menschen in unsere Gesellschaft so gut wie möglich zu gestalten und Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen zu geben.

## Beratungs- und Unterstützungsangebot

- Erstkontakt/Kontaktaufnahme
- Begleitung und Beratung im Asylverfahren
- Existenzunterstützende Angebote
- Vermittlung von Übersetzungshilfen
- Vermittlung/Organisation von Kindergartenplätzen, Mittagsbetreuung, Schulbildung
- Vermittlung bei psychosozialen Problemlagen (Traumatisierung)
- Unterstützung bei Arzt- und Krankenhausbesuchen
- Vermittlung von Möglichkeiten der Sprachförderung
- Unterstützung auf dem Weg in die Erwerbstätigkeit
- Netzwerkarbeit mit Kommunen, Helferkreisen, Einrichtungen, Fachberatungsstellen, Landratsamt, sowie weiteren Behörden, ...

## Kontakt Asylsozialberatung

Die **Asylsozialberatung** richtet sich an Flüchtlinge während des Asylverfahrens und an Flüchtlinge ohne „Bleibeperspektive“, die wohnhaft sind in

- dezentralen Unterkünften im Landkreis Coburg (z. B. Wohnungen, Häuser, ...)

**Kontakt:**  
09561/8144-25  
[asyl@caritas-coburg.de](mailto:asyl@caritas-coburg.de)

- der Gemeinschaftsunterkunft in Ebersdorf

**Kontakt:**  
09562/1395  
[migration-ebersdorf@caritas-coburg.de](mailto:migration-ebersdorf@caritas-coburg.de)

Die Asylsozialberatung wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration

## Sozialraumorientierte Integrationsmaßnahmen

## Migrationsberatung und Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge



Quelle: Deutscher Caritasverband e.V./KNA

- **Treffpunkt Bertelsdorfer Höhe**  
Max-Böhme-Ring 26 in Coburg  
**Kontakt:**  
09561/509559  
treffpunkt-coburg@gmx.de
- **Stadtteilmütterprojekt „Känguru“**  
Ernst-Faber-Straße 12 in Coburg  
**Kontakt:**  
09561/8144-27  
r.koch@caritas-coburg.de
- **Kinder- und Jugendtreff Kaleidoskop**  
Scheuerfelder Straße 96 in Coburg  
**Kontakt:**  
09561/237862  
caritas-treff@web.de
- und verschiedene weitere Projekte

Die **Migrationsberatung** hilft Menschen mit Migrationshintergrund, u. A.

- anerkannten Flüchtlingen
- Migranten aus Staaten der EU und anderen Ländern
- Spätaussiedlern

**Kontakt:**  
Ernst-Faber-Straße 12 in Coburg  
09561/8144-21 oder 09561/8144-20  
migration@caritas-coburg.de

### **Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

Der Vormund ist der persönliche und rechtliche Ansprechpartner des Kindes/Jugendlichen. Aufgabe des Vormundes ist es, an Eltern statt für das Wohl des Kindes zu sorgen.

**Kontakt:**  
Ernst-Faber-Straße 12 in Coburg  
09561/8144-15  
betreuungsverein@caritas-coburg.de

## Asylsozialberatung

**Flüchtlinge  
aufnehmen  
begleiten  
integrieren**

Caritasverband für die Stadt  
und den Landkreis Coburg e. V.

[www.caritas-coburg.de](http://www.caritas-coburg.de)

